

Mit Schule in Barcelona

Am Schuljahresende letzten Jahres schrieben wir eine Bewerbung für das Projekt Erasmus+ an unserer Schule. Schon im Sommer erfuhren wir, dass wir angenommen wurden. In diesem Schuljahr 2023/24 begann dann das Wahlfach Erasmus+, welches uns auf die Zeit und unsere erste Reise nach Barcelona vorbereitete. Im November haben wir mit unseren Gastfamilien Kontakt aufgenommen. Am frühen Morgen des 12. November, ein Sonntag, trafen wir uns am Olang Bahnhof. Die Reise begann.

Wir fuhren mit dem Flixbus nach Bergamo zum Flughafen, von dort aus flogen wir nach Barcelona. In Barcelona angekommen, erwarteten uns unsere Gastfamilien mit offenen Armen.

Am ersten Tag besuchten wir die spanische Schule und machten dort auch verschiedene Aktivitäten. In der Stadt besichtigten wir zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie die „Sagrada Familia“ und „La Pedrera“, außerdem haben wir an einem weiteren Tag auch einen Ausflug zum Strand unternommen.

Jeden Abend konnten wir die vielfältige Küche Spaniens genießen. Es gab z.B.: „Tortilla de Patata“, ein Kartoffelkuchen mit Zwiebeln und Eier. Auch aßen wir „Churros“, das sind frittierte Spritzkuchen mit sternförmigem Querschnitt, die man mit heißer Schokolade serviert. Abendessen gab es immer erst sehr spät, um 21 oder 22 Uhr, daran mussten wir uns erst gewöhnen. Das Klima und die Temperaturen waren in dieser Woche in Barcelona komplett anders als bei uns, wir konnten die Tage in kurzen Hosen und kurzen T-Shirts verbringen. In Barcelona verstanden sich alle supergut und wir sind sehr dankbar für die Austauschwoche mit den Spaniern. Wir nehmen eine unvergessliche und einzigartige Erfahrung mit, die uns niemand nehmen kann. Wenn unsere spanischen Freunde im Frühjahr zu uns kommen, werden wir sie mit offenen Armen erwarten, genauso wie sie uns mit offenen Armen empfangen haben. Wir freuen uns sehr darauf, wir hoffen, dass es ihnen hier bei uns in Südtirol gefallen wird.